Morgen-Ausgabe.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Posen außer in der Expedition bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.) Breitestraße 14; in Gnesen bei Herrn Th. Spindler, Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4, in Grätz bei Herrn L. Streisand; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.

Posener Zeitung.

Fünfundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Berlin, Hamburg, Wien, München, St. Gallen: Rudolph Mosse; in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg, Wien u. Basel: Haasenstein & Vogler; in Berlin: A. Retemeyer, Schloßplatz; in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 555.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1½ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24½ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an

Dienstag, 26. November (Erscheint täglich zwei Mal.)

Inserate 2 Sgr. die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum, dreigespaltene Reklamen 5 Sgr., sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1872.

Amtliches.

Berlin, 25. November. Der Kaiser hat mittelst Ordre vom 23. d. M. den Marine-Schiffbau-Konstrukteur, Admiralitäts-Rath Koch, zum Wirklichen Admiralitäts-Rathe in der Admiralität mit dem Range eines Rathes 3. Klasse ernannt; dem bei der Admiralität beschäftigten Marine-Schiffbau-Ober-Ingenieur Brix und Marine-Maschinenbau-Ober-Ingenieur Gurlt, dem Ersteren bei Uebertragung der Stelle eines Hilfsraths für Schiffbau in der Admiralität, den Charakter als Admiralitäts-Rath mit dem Range eines Rathes 4. Klasse; dem Kammerjunker Grafen v. Seckendorff die Kammerherrnwürde verliehen; die Bau-Räthe und technischen Mitglieder königl. Eisenbahn-Direktionen: Karl Rudolf Küll zu Kassel, Ernst Wiebe zu Hannover und Otto Früh zu Saarbrücken zu Regierungs- und Bau-Räthen ernannt, dem Registratur-Vorsteher, Kanzlei-Rath Rudolph Heinrich Krüger, den Charakter als Geh. Kanzlei-Rath, und dem Geh. exped. Berg-Sekretär, Rechnungs-Rath Friedrich Schmitz, den Charakter als Geh. Rechnungs-Rath verliehen.

Der bisherige königl. Kreis-Baumeister Adolf Valet zu Neuhaus a. d. Oste, ist zum königlichen Bau-Inspektor daselbst ernannt worden.

Telegraphische Nachrichten.

Dresden, 25. November. Die zweite Kammer hat mit 61 gegen 5 Stimmen den Antrag der Regierung auf Umgestaltung der Oberrechnungskammer nach dem Vorbild der preußischen angenommen.

Koburg, 25. November. Prinz Alfred von Großbritannien ist heute Abend zum Besuche des herzoglichen Hofes hier eingetroffen.

Karlsruhe, 25. November. Die Genesung des Kronprinzen des deutschen Reichs schreitet allmälig und gleichmäßig fort, doch wird Höchstderselbe bei der ohnehin vorgerückten Jahreszeit auf ärztlichen Wunsch die Weiterreise nach der Schweiz aufgeben, weshalb die Frau Kronprinzessin morgen hier eintreffen wird.

Stuttgart, 25. November. Der König und die Königin von Württemberg haben zur Unterstützung der durch die Sturmfluthen beschädigten Küstenbewohner der Ostsee einen Betrag von tausend Gulden aus ihrer Privatchatulle angewiesen.

Pest, 25. November. Im Unterhause gelangte heute der Antrag Korizmics auf Abänderung der Geschäftsordnung zur Diskussion. Nachdem Czernatonyi erklärt hatte, daß er in seinen Auslassungen zu weit gegangen sei und daß sein Auftreten eine Rüge verdient habe, erfolgte seitens des Ministerpräsidenten Lonyay eine Gegenerklärung und wurde der Antrag sodann mit einer Modifikation, über welche man sich kompromißweise geeinigt hatte, einstimmig angenommen.

Madrid, 25. November. Aus Andalusien, Murcia und anderen Provinzen des südlichen Spaniens gehen Nachrichten von dem Erscheinen neuer republikanischer Banden ein. — Das Befinden des Königs ist in fortschreitender Besserung begriffen. — Bei Gelegenheit der Aushebung haben in Madrid und in der Provinz Murcia Unruhen stattgefunden. Auch in Barcelona machen sich Zeichen aufrührerischer Bewegungen bemerkbar. Die Insurgenten fahren fort, die telegraphischen Leitungen und die Brücken zu zerstören.

Rom, 25. November. Der Telegraph bringt folgende Nachrichten aus Italien:

Die „Italienischen Nachrichten" bestätigen, daß die Regierungen von Frankreich und Italien die guten Dienste Oesterreichs, Rußlands und Englands nachgesucht haben, um das griechische Kabinet zur Annahme eines Schiedsgerichts in der Laurionfrage zu bewegen oder eine direkte Verständigung desselben mit der betreffenden Gesellschaft herbeizuführen. Wenn die in Aussicht genommene Vermittelung zu einem Resultat nicht führen sollte, würden Frankreich und Italien zum Schutze ihrer Nationalen anderweitige geeignete Maßnahmen ergreifen müssen. — Auf dem Bahnhofe von Livorno ist, wie von daher gemeldet wird, eine nach Rom bestimmte Kiste mit Orsini-Bomben von der Polizei mit Beschlag belegt worden. — In Folge des Verbots des Polizeipräfekten gegen die Abhaltung eines Meetings, welches die Einführung des allgemeinen Stimmrechts fordern sollte, waren gestern Demonstrationen befürchtet. Die Regierung hatte daher die nöthigen Vorkehrungen getroffen, um jedwede Ruhestörung zu verhindern. Mehrere Anstifter dieses Meetings sind auf Beschluß des Gerichts verhaftet worden, andere hatten Rom verlassen. Es sind keinerlei Ruhestörungen vorgekommen.

London, 25. November. Aus London erhalten wir folgende telegraphischen Nachrichten:

Bei einem gestern im Hydepark stattgehabten, von etwa 300 Personen besuchten Meeting wurde eine Resolution angenommen, welche sich für die Freilassung der verhafteten Polizeikonstabler und mißbilligend über das Verfahren der Vorgesetzten derselben ausspricht. — Der Schah von Persien hat dem Baron J. von Reuter hier eine ausschließliche Konzession zum Bau und zum Betriebe von Eisenbahnen, Tramways und Kanälen in Persien ertheilt. — Nach aus Rio eingetroffenen Nachrichten vom 6. d. hatte Tags vorher die erste offizielle Konferenz zwischen dem General Mitre und dem brasilianischen Bevollmächtigten stattgefunden. Das Endergebniß dieser Unterhandlungen hängt vorzugsweise von einer Vereinbarung über die Insel Atajo, welche brasilianische Truppen besetzt halten und deren Besitz die argentinische Republik beansprucht, sowie von einer ferneren Vereinbarung über die Villa okzidental ab, welche die argentinische Republik in Besitz genommen hat, während dieselbe gleichzeitig von Paraguay und Bolivia in Anspruch genommen wird.

Bukarest, 25. November. Die seitens der Regierung zur Untersuchung der Eisenbahnlinien Roman-Piteste, Bukarest-Galatz niedergesetzte Kommission hat ihre Arbeiten beendet. Unterrichteterseits wird an der Abnahme dieser Linien durch die Regierung nicht gezweifelt.

New-York, 24. November. Die Botschaft des Präsidenten empfiehlt, wie man aus der Regierung nahestehenden Kreisen hört, wirksame Maßregeln zur Verhinderung weiterer Gewaltthätigkeiten seitens der Mexikaner und erklärt, um dem Verlangen nach einer Reform der Verhältnisse betreffs der Zivilstaatsbeamten zu begegnen, daß die persönliche Tüchtigkeit und Ehrlichkeit, nicht aber die politische Ansicht des Beamtenkandidaten für dessen Anstellung im Zivildienste entscheidend sein solle. Die Voranschläge für die einzelnen Ressorts der Staatsverwaltung sind ziemlich ebenso, wie in den letzten Jahren bemessen, für die Marine und die indianischen Ausgaben ist eine etwas geringere, für andere Posten eine etwas höhere Ausgabe in Ansatz gebracht. — Der als Theilnehmer an dem Kukluxverbrechen bestrafte Young ist begnadigt worden.

Brief- und Zeitungsberichte.

Berlin, 25. November.

— Der König ist heute Vormittag zur Jagd nach der Göhrde gereist.

BAC. Gelegentlich des bevorstehenden Ausscheidens des Herrn von Forckenbeck aus dem Abgeordnetenhause, in Folge seiner Berufung für die Stadt Breslau in das Herrenhaus, und damit aus seinem Amte als Präsident des Abgeordnetenhauses werden hier und da Notizen über die Inhaber dieses Amtes während der letzten zwanzig Jahre gebracht; seltsamer Weise wird dabei der Präsidentschaft des Dr. Simson nicht gedacht, welcher nach der Berufung des Grafen Schwerin zum Minister des Innern in den Jahren 1860 und 1861 Präsident des Abgeordnetenhauses war und als solcher die historisch gewordene Rede bei den Krönungsfeierlichkeiten zu Königsberg gehalten hat.

— Der „Staatsanz." veröffentlicht das neunte Verzeichniß derjenigen höheren Lehranstalten, welche zur Ausstellung gültiger Zeugnisse über die wissenschaftliche Qualifikation zum einjährig-freiwilligen Militärdienst berechtigt sind. Vom 21. November 1872.

Madrid, 21. Nov. Der Zustand des Königs hat sich heute etwas gebessert. Das Fieber hat abgenommen und die Nacht war ruhig. Wegen der Krankheit des Königs blieben die Minister gestern bis 3 Uhr früh versammelt. — Dem klerikalen „Tiempo" zufolge bestätigt sich, daß der General Hidalgo in der Unterredung mit dem Kriegsminister Cordova sein schriftliches und unterfertigtes Entlassungsgesuch übergeben habe. Die Regierung habe bisher jedoch keinen Entschluß gefaßt, weil sie überzeugt sei, der General Cordova suche nur einen Vorwand, um aus dem Kabinet zu scheiden, und gedenke diesen Vorfall dazu zu benutzen. — Wie die amtliche Zeitung mittheilt, griff die Kolonne Escoda am 18. d. M. die karlistischen Banden unter Tristany, Quico, Espolet, Nastallat und Torres an, die sich mit 170 Mann in dem Hause las Ventosas bei Torrellas in der Provinz Tarragona verschanzt hatten. Nach einem Gefecht von fünf Viertelstunden wurden dieselben aus ihrer Stellung getrieben und zogen sich mit Zurücklassung von drei Todten und mehreren Gefangenen auf Vermella zurück. Die Bahn von Barcelona nach Zaragoza ist von einer Bande zwischen Olesa und Monistrol wieder zerstört worden.

Neapel, 22. Nov. Bekanntlich ist die Zivilehe in Italien obligatorisch und ist nach der italienischen Gesetzgebung eine blos in der Kirche und ohne Vornahme der Ziviltrauung und Abschluß des Ehekontrakts abgeschlossene Ehe ganz und gar ungültig. Gestützt auf eben diese Gesetzesverfügung sind nun, besonders im Neapolitanischen, häufige Fälle vorgekommen, daß gewissenlose Männer sich mit unerfahrenen jungen Mädchen blos kirchlich trauen ließen, um sie dann nach kurzer Zeit schmählich zu verlassen; ja es ist kürzlich hier der Fall vorgekommen, daß ein Beamter binnen der kurzen Frist von fünf Monaten sich mit drei Mädchen kirchlich trauen ließ, sich dann von den Betrogenen abwendete und eine Vierte gesetzlich, d. h. mit Vornahme der Ziviltrauung heirathete, ohne daß derselbe deshalb, den Bestimmungen des Gesetzes zufolge, wegen Bigamie bestraft werden konnte. Eben auf diese Vorfälle gestützt, hatte der Justizminister ein Zirkular an die verschiedenen Diözesanvorstände des Königreichs gerichtet, worin er, auf die schädlichen Folgen der Unterlassung der Zivilehe aufmerksam machend, die Vorstände aufforderte, darüber zu wachen, daß derlei Vorkommnisse unmöglich gemacht würden, was sehr leicht möglich sei, wenn die Pfarrer angewiesen würden, keine Ehe kirchlich einzusegnen, bevor sie sich nicht die Ueberzeugung verschafft, daß den Bestimmungen des Gesetzes nachgekommen und die Ziviltrauung vorgenommen worden sei. Mit Ausnahme des allgemein geachteten und liberalen Erzbischofs von Neapel, Kardinal Riario Sforza, kamen aber die Bischöfe dieser Weisung nicht nach, blos um der Regierung, wie gewöhnlich, Opposition machen zu können, und die erwähnten Mißbräuche mehrten sich in Folge dessen in erschreckender und empörender Weise. Nun scheinen aber der römischen Kurie selbst Bedenken aufgestiegen zu sein, denn ein Erlaß des Kardinals Patrizzi, päpstlichen Generalvikars, weist die Bischöfe Italiens an, den Weisungen des Justizministers nachzukommen und keine Ehe kirchlich einzusegnen, bevor sie sich nicht von dem Vollzuge der Ziviltrauung überzeugt. Der erste Fall, daß die römische Kurie ihre Organe anweist, den Befehlen der italienischen Regierung nachzukommen.

Lokales und Provinzielles.

Posen, 26. November.

— **Von städtischen Schulhäusern** werden im Laufe des nächsten Jahres mehrere eingehen, resp. außer Gebrauch gesetzt werden, und zwar: das Schulhaus bei der Kreuzkirche, welches Eigenthum der Kreuzkirchen-Gemeinde ist und dieser zurückgegeben werden muß; das Schulhaus in der Schulstraße, welches zur Erweiterung des städtischen Krankenhauses benutzt werden soll, sowie das auf St. Martin, welches zu Ostern abgebrochen werden wird. Wenn nun auch die Schulgebäude, welche bisher von den Schülern und Schülerinnen der Mittelschule benutzt wurden (in der Allerheiligen- und der Kl. Gerberstraße), in Folge der Errichtung des neuen Gemeindeschulhauses in der Kl. Ritterstraße disponibel geworden sind, so nimmt dafür auf der anderen Seite die Anzahl der Schüler und Schülerinnen andauernd zu; und da die Anzahl der Klassen in den einzelnen Schulen in Folge dieser wachsenden Schülerzahl vermehrt werden muß, so fehlt es stets an den erforderlichen Räumlichkeiten, um diese Vermehrung durchzuführen. Der vor zwei Jahren in Aussicht genommene Verkauf des alten Realschulen-Grundstückes auf der Breslauerstraße, wo gegenwärtig die Simultanschule und mehrere andere Klassen untergebracht sind, wird deswegen unterbleiben müssen, und ebenso dürfte die Errichtung eines Neubaues für die Gewerbeschule schon aus dem Grunde erforderlich werden, weil die Räume im alten Mittelschulgebäude, welche durch Auf- und Anbau für die Zwecke der Gewerbeschule erweitert werden sollten, zur Unterbringung anderer Klassen benutzt werden müssen. Als Bauplatz für das neue Gewerbeschulhaus ist der städtische Platz neben Krug's Hotel auf St. Martin in Aussicht genommen.

— **Danielewski** in Kulm tritt von der Redaktion des „Przyjaciel ludu" zurück, und wird eine polnische illustrirte Volksschrift unter einem anderen Titel herausgeben. Wie es scheint, haben Differenzen mit dem Verleger des „Przyjaciel" dazu geführt.

Staats- und Volkswirthschaft.

Weimar, 24. November. Die näheren Bedingungen, unter welchen die Zeichnung auf die fünfte Million der weimarischen Bank-Aktien erfolgt, sind folgende: Das Bezugsrecht ist vom 5. bis zum 21. Dezember auszuüben und dabei das Agio zu zahlen. Das Agio beträgt 15 Prozent und fließt ungeschmälert dem Reservefond der Bank zu. Die Abnahme der Stücke erfolgt mit Zahlung des Kapitalbetrages vom 1. Januar bis zum 15. Februar 1873 bei 5 Prozent Verzugszinsen.

Hamburg, 24. Nov. Nach Berichten, welche der hiesigen „Börsenhalle" aus Rio de Janeiro vom 1. Novbr. (pr. Dampfer „Chimborazo") zugegangen sind, betrugen seit letzter Post die Abladungen von Kaffee nach dem Kanal und der Elbe 26,400, nach Havre, englischen Häfen, Belgien, Holland und Bremen 6300, nach der Ostsee, Schweden, Norwegen, Kopenhagen 3000, nach Gibraltar und dem Mittelmeer 23,600, nach Nordamerika 58,300 Sack. Vorrath in Rio 90,000, tägliche Durchschnittszufuhr 8000 Sack. Preis für good first 8200 à 8400 Reis. Cours auf London 26 à $26\frac{3}{8}$ d. Abladungen von Santos nach Nord-Europa 9900, nach Süd-Europa 10,800 Sack.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

Angekommene Fremde vom 26 November.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDE. Offizier Merkel a. Berlin, die Kaufl. Richard Langer a. Potsdam, Frau Bachmann a. Luckau, Bieber und Schirmer a. Barmen, Lachmann, Schadenberg und Krakauer u. Frau a. Berlin, Baumeister Degen a. Regensburg, Oberingenieur Hauptm. Scholz a. Krotoschin, die Rittergbs. Windell, Iffland a. Chlebowo, Fabrikant P. Drahote a. Chemnitz, Geschäftsführer W. Scholz aus Ilgners Dampfmühle, Rent. Hessel u. Frau a. Amsterdam, Pr.-Lieut. E. v. Heppe a. Ratibor, Kreisrichter Woide a. Rawicz.

HOTEL DE ROME (Julius Buckow.) Die Kaufl. Beck a. Berlin, Ubles a. Frankfurt a. O., Lachmann a. Neutomysl, Töpfer aus Böhmen, Nitsche a. Leipzig, Klinner a. Breslau, Glaser a. Grotkau, Davidsohn a. Berlin, Szamotulski a. Pinne, Oberamtm. Walz aus Gora, Rittmstr. a. D. u. Rittergutsbes. Baron v. Winterfeld a. Przependowo, die Rittergbs. v. Zakrzewski u. Frau a. Zabno, Frau und Frl. Radonska a. Ninino, v. Niemojewski a. Dzierzchnica, Oberinsp. Cochius a. Berlin.

GRAND HOTEL DE FRANCE. Die Rittergbs. v. Urbanowski und Frau a. Chlapowo, v. Zoltowski a. Betkowo, v. Kaminski a. Paris, v. Gutry a. Glembokie, v. Brodowski a. Gnesen, v. Malczewski aus Swinary, v. Zablocki u. Frau a. Obory, Frau v. Kiszewska a. Trzemeszno, v. Urbanowski u. Frau a. Wilkowo, Graf Bninski a. Czmachowo, Dr. Rent a. Inowrazlaw, v. Zdziechowski a. Krakau, General-Agent Szymanowski a. Berlin, Agronom Bulhak a. Brodnica.

KEILER'S HOTEL ZUM ENGLISCHEN HOF. Die Kaufl. Kaiser und Gürtel a. Rogasen, E. u. A. Kochcim a. Berlin, Kochcim u. Frau a. Schroda, Wegner a. Neustadt a. W., Guttmann a. Grätz, Rosenthal a. Samter, Frl. Neufeld a. Schrimm, Kracht a. Leipzig, Bürgermstr. Linke a. Santomysl.

Neueste Depeschen.

Brüssel, 26. November. Nach Berichten der „Independance" aus Versailles war die Rechte entschlossen, auf ihrer feindseligen Haltung gegen Thiers zu beharren. Die Parteiführer sollen sich schon mit der Eventualität einer Demission Thiers' beschäftigen und Changarnier als Nachfolger in Aussicht nehmen. Als Minister wären Audiffret Pasquier, Ernouel, Herzog von Broglie und Desjardins vorgeschlagen.

Telegraphische Börsenberichte.

Köln, 25. November, Nachmittags 1 Uhr. Getreidemarkt. Wetter: Trübe. Weizen niedriger, hiesiger loko 8, 25, fremder loko 8, $22\frac{1}{2}$, pr. November 8, 23, pr März 8, 5, pr. Mai 8, $3\frac{1}{2}$. Roggen matter, loko 5, 25, pr. November 5, 3, pr. März 5, 13, pr. Mai 5, 15 Rüböl still, loko $12\frac{3}{10}$, pr. Mai $12\frac{8}{10}$. Leinöl loko 13

Breslau, 25. November Nachmitt. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100 pCt. pr. November $18\frac{1}{2}$, pr. April-Mai $18\frac{7}{12}$ Weizen pr. November 85. Roggen pr. November Dezember 58, pr. April Mai $57\frac{1}{2}$, pr. Mai-Juni $58\frac{1}{2}$. Rüböl loko 100 Kilogramm pr. November $22\frac{1}{3}$, pr. April-Mai $23\frac{1}{2}$. Zink umsatzlos. — Wetter: Schön.

Bremen, 25. November. Petroleum ruhig, Standard white loko 22 Mk. bezahlt.

Hamburg, 25. November, Nachmittags. Getreidemarkt. Weizen und Roggen loko fest, auf Termine matt. Weizen pr November 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 166 G., pr. November-Dezember 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko $164\frac{1}{2}$ G., pr. Dezember-Januar 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko $164\frac{1}{2}$ G., pr April-Mai 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 162 G. Roggen pr. November 1000 Kilo netto in Mk. Banko 109 G., pr. November-Dezember 1000 Kilo netto in Mk. Banko 109 G., pr. Dezember-Januar 1000 Kilo netto in Mk. Banko 109 G., pr. April-Mai 1000 Kilo netto in Mk. Banko 112 G. Hafer fest, Gerste still. Rüböl still, loko $25\frac{1}{2}$, pr. Mai 25. Spiritus ruhig, pr. 100 Litre 100 pCt. pr. November 17, pr November-Dezember $16\frac{1}{2}$, pr. April-Mai 16 preuß.

Thaler. Kaffee steigend, Umsatz 5000 Sack. Petroleum fest, Standard white loko 14¼ B., 14⅜ G., pr. November 14¼ G., pr. November-Dezember 14⅜ G. — Wetter: Sehr milde.

London, 25. Novbr., Vormittags. Die Getreidezufuhren vom 16. bis zum 22. November betrugen: Englischer Weizen 3413, fremder 37,295, englische Gerste 1945, fremde 43,766, englische Malzgerste 16,171, englischer Hafer 1553, fremder 34,102 Quartres. Englisches Mehl 20,959 Sack, fremdes 4971 Sack und 3443 Faß.

London, 25. November. Getreidemarkt (Schlußbericht). Guter Marktbesuch. Fremder Weizen fest zu äußersten letzten Preisen gehandelt englischer schleppend. Mehl fest. Frühjahrsgetreide zu äußersten letzten Preisen gehandelt.

Liverpool, 23. Novbr., Nachmittags. Baumwolle (Schlußbericht). 10 000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 2000 Ballen. Ruhig, Lieferung williger.

Middling Orleans 10¼, middling amerikanische 9⅞, fair Dhollerah 6 15/16, middling fair Dhollerah 6½, good middling Dhollerah 6, middling Dhollerah 5⅜, fair Bengal 5, fair Broach 7⅛, New fair Domra 7 1/16, good fair Domra 7¼, fair Madras 6⅝, fair Pernam 9⅞, fair Smyrna 7⅛, fair Egyptian 9⅝.

Upland nicht unter good ordinary Februar-März Lieferung 9¼ d

Amsterdam, 25. Novbr., Nachmittags 4 Uhr 30 Minut. Getreide-Markt (Schlußbericht). Weizen unverändert. Roggen loko unverändert, pr. März 203, pr. Mai 202½. Rüböl loko und pr. Dezember 45½, pr. Mai 44. — Wetter: Regen.

Antwerpen, 25. Novbr., Nachmittags 4 Uhr 15 Minuten. Getreide-Markt (Schlußbericht). Weizen unverändert. Roggen behauptet, französischer 20½. Hafer fest, inländischer 18. Gerste stetig. Petroleum-Markt (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loko 53½ bz., 54 B., pr. November und pr. Dezember 53½ bz. u. B., pr. Januar 54½ B., pr. Januar-März 54 B. Ruhig.

Paris, 25. November, Nachmittags. Produktenmarkt. Rüböl behauptet, pr. November 99, 00, pr. Dezbr. 99, 00, pr. Januar-April 100, 25. Mehl pr. Novemebr 71, 25, pr. Dezbr. 69, 25, pr. Januar-April 68, 50. Spiritus pr. November 59, 50. — Wetter: Regen.

Produkten-Börse.

Berlin, 25. November. Wind: SW. Barometer: 28.2 Thermometer: 7° + Witterung: hell. — Das Termingeschäft in Roggen war auch heute sehr wenig belebt und die Haltung im Allgemeinen matt. Die eingetretene weitere Ermäßigung der Preise hatte zwar die Kauflust ein Wenig angeregt, aber nur vorübergehend hat die Stimmung dadurch einen festeren Anstrich erlangt. Schließlich war der Handel äußerst still und man konnte eine Kleinigkeit billiger kaufen als am Sonnabend. Loko nur Kleinhandel. Gekündigt 8000 Ctr. Kündigungspreis 56⅛ Thlr. p. 1000 Kilogr. — Roggenmehl matter. Gekündigt 1500 Ctr. Kündigungspreis 8 Thlr. 3 Sgr. p. 100 Kilogr. — Weizen hat ferner eine Kleinigkeit im Werthe nachgegeben. Die nahen Sichten waren heute verhältnißmäßig mehr vernachlässigt als die entfernten Termine. Gekündigt 3000 Ctr. Kündigungspreis 81⅞ Thlr. p. 1000 Kilogr. — Hafer loko in gedrückter Haltung, Termine sehr still und matt. Gekündigt 1200 Ctr. Kündigungspreis 43⅞ Thlr. p. 1000 Kilogr. — Rüböl in beschränktem Verkehr, Preise ein Wenig zu Gunsten der Käufer. — Petroleum. Gekündigt 150 Barr. Kündigungspreis 14⅞ Thlr. p. 100 Kilogr. — Spiritus wurde stärker begehrt und hat sich im Preise etwas gebessert. Gekündigt 50,000 Liter. Kündigungspreis 18 Thlr. 25 Sgr. p. 10,000 pCt.

Weizen loko per 1000 Kilgr. 72—92 Rt. nach Qual., gelber per diesen Monat 82 bz., Nov.-Dez 82 81½—⅝ bz., Dez.-Jan. —, April-Mai 81⅞—½ bz., Mai-Juni 81⅞—¼—⅜ bz. — Roggen loko per 1000 Kilgr 54—60 Rt. nach Qual. gef., ordin. alter 55 ab Boden bz., russ. 56—56½ ab Kahn bz., neuer 59¾, fein neuer 60½ ab Bahn bz, per diesen Monat 56½ bz., Nov.-Dez. 56⅛—⅜—⅛ bz., Dez.-Jan. 56⅛—⅜—¼ bz., Frühjahr 55¾—½—¼ bz., Mai-Juni 56⅛—⅜—⅛ bz. — Gerste loko per 1000 Kilgr. 48—60 Rt. nach Qual gef. — Hafer loko per 1000 Kil. 40—50 Rt. nach Qual., ord. ostpr 42—43, schles. 45, böhm 41—46, pomm. 45—46⅞ ab Bahn bz., per diesen Monat 43⅞ Rt. bz., Novbr.-Dez. 43½—⅛ bz., Frühjahr 45½ bz., Mai-Juni 46 B. — Erbsen pr. 1000 Kilgr Kochwaare 51—56 Rt. nach Qual., Futterwaare 43—51 Rt. nach Qual. — Raps per 1000 Kilgr. 102—106 Rt. — Rübsen per 1000 Kilogr 96—105 Rt. — Leinöl loko 100 Kilgr. ohne Faß 26 Rt. — Rüböl loko pr. 100 Kilogr. ohne Faß 23½ Rt., per diesen Monat 23 1/12 bz., Nov-Dez do., Dez-Jan. do., Januar-Febr. 23 5/12 bz., April-Mai 24½—1/12 bz., Mai Juni 24½ B. — Petroleum raffin (Standard white) per 100 Kilgr. mit Faß loko 15½ Rt., per diesen Monat 14 19/24—⅞—⅜ bz, Novbr.-Dez. do., Dez-Jan. 14⅞—⅞ bz., Jan.-Febr. 14 11/12—15 bz. — Spiritus pr 100 Liter à 100%=10,000% loko ohne Faß 19—19 Rt. 5 Sgr. bz., per diesen Monat —, loko mit Faß —, per diesen Monat 18 Rt. 20 Sgr. bis 18—18 Rt. 27 Sgr. bz., Nov.-Dez. 18 Rt. 9—14 Sgr. bz., Dez.-Jan —, April-Mai 18 Rt. 24—23 Sgr. bz., Mai-Juni 18 Rt. 22—26 Sgr. bz. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0 12—11⅜ Rt., Nr. 0 u. 1 11⅜—11⅛ Rt., Roggenmehl Nr. 0 8⅝—8⅛ Rt., Nr. 0 u. 1 8 1/12—7⅝ Rt. per 100 Kilogr. Brtt. unversteuert inkl. Sack. — Roggenmehl Nr. 0 u. 1 pr. 100 Kilgr. Brutto unverst. inkl. Sack, per diesen Monat 8 Rt. 3 Sgr. bz., Nov.-Dez do., Dez.-Januar 8 Rt. 3½ Sgr. bz., Jan. Febr. 8 Rt. 4 Sgr., April-Mai 8 Rt. 5 Sgr. bz. (B. H. Z.)

Stettin, 25. Novbr. An der Börse. [Amtlicher Bericht.] Wetter: trübe. + 4° R. Barometer 28. 1. Wind: S. — Weizen, Anfangs matt, Schluß fester, p. 2000 Pfd. loko gelber 51—80½ Rt., pr. Novbr. 82¼ bz., 82 G., Nov.-Dez. 82 nom., Frühjahr 82—81¾—82 bz., G. u B., Mai-Juni do. — Roggen, Anfangs matt, schließt fester, p. 2000 Pfd. loko russischer 52—55½ Rt., inländ. 53—56½ Rt., pr Nov. 55¼ bz., Nov.-Dez. 55 bz., Dez.-Jan. 55⅛ bz. u. G., 55¼ B., Jan.-Febr. 55¼ G., Febr.-März 55½ bz., Frühjahr 55⅞, ⅝, 56 bz, 55⅞ B. u. G., Mai-Juni 55⅞, ⅞ bz. — Gerste unverändert, p. 2000 Pfd. loko 50—56½ Rt. — Hafer matt, p. 2000 Pfd. loko 38—45 Rt., Frühjahr 45¾ B. — Futter-Erbsen stiller p. 2000 Pfd. loko 45—48 Rt., Frühjahr 50 B. — Winterrübsen ohne Handel, Sept.-Okt. 104½ bz. — Rüböl matt, p. 200 Pfd. loko 23⅓ Rt. B., Novbr. 22⅞, ⅝ bz, ⅝ B. Novbr.-Dez. u. Dez.-Jan. 22⅞ B., April-Mai 23⅝ B. ½ G., Sept.-Okt. 24 G., 24⅛ B — Spiritus flau, p. 100 Liter à 100% loko ohne Faß 18⅝, ⅞, ⅝ Rt. bz., mit Faß 18⅞ bz., Novbr 18½ bz., Nov-Dez. 18 1/12—17 11/12 bz., Dez.-Jan. —, Frühjahr 18 5/12 bz, ½ B. — Angemeldet: 3000 Ctr. Weizen, 1000 Ctr. Roggen. — Regulirungspreis für Kündigungen: Weizen 82½ Rt., Roggen 55¼ Rt., Rüböl 22⅝ Rt., Spiritus 18⅝ Rt. — Petroleum fester, loko 7⅛, 5/24 Rt. bz., 7¼ B. Regulirungspreis 7⅛ Rt., Nov-Dezbr. u. Dez-Jan. 7⅛ B, Januar 7 5/24 bz., Jan.-Febr. 7⅛ bz., Febr. 7 5/24 ⅛ bz., Februar-März 7⅛ B. (Ostſ.-Ztg.)

Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

Datum.	Stunde.	Barometer 233' über der Ostsee.	Therm.	Wind.	Wolkenform.
25. Novbr	Nachm. 2	27" 9''' 40	+ 7°1	SW 1	trübe. St.
25. "	Abnds. 10	27" 10''' 06	+ 3°8	SSW 1	ganz heiter.
26. "	Morgs. 6	27" 9''' 83	+ 3°0	SSW 1	trübe St.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 24. Novbr. 8 Uhr Vormittags 1,02 Meter.
" 25. " " " " 1,02 "

Posen-Inowraclaw-Bromberger Eisenbahn.

Posen, den 26. Mai 1872.

Abgang.

Gemischter Zug 5 Uhr 34 Min. Morgens.
Personen-Zug 11 - 30 - Vormittg.
Gemischter Zug 8 - 2 - Nachmtt

Ankunft.

Gemischter Zug 1 Uhr 53 Min. Nachm.
Personen-Zug 3 - 22 - " "
Gemischter Zug 7 - 6 - Morgs

Breslau, 25. November.

Freiburger 136½. do. neue —. Oberschlesische 232½. Rechte Oder-Ufer-St.-A. 134½. do. do. Prioritäten 132¼ Lombarden 125½. Italiener —. Silberrente 65. Rumänier 45. Breslauer Diskontobank 143½. do. neue 134. do Wechslerbank 147½. Schlesische Bankverein 179. Schlesische Centralbahn 103. Hahn Effektenbank 136½. Kreditaktien 210½. Oberschles. Eisenbahnbed. 167. Laurahütte 243⅞. Oesterreich. Banknoten 92⅞ Russische Banknoten 82½ Bresl. Maklerbank —. do Makler-V.-Bank —. Berl. Wechslerbank — do. Provinz.-Wechslerbank —. do. Prod.- und Handelsbank —. Ostd. Produktenbank —. Ostd. Bank 113 Bresl. Provinz.-Wechslerbank 123½.

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 23. November, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Rjäshsk-Wmjäsma Eisenbahn 88⅞, franz.-österr.-ungarische Bank 115½ a 115. — Nach Schluß der Börse: Kreditaktien 366, Franzosen 365.

[Schlußkurse.] Lombarden 217½. Nordwestbahn 234⅞. Kreditaktien 367¼ Türken 50½ Silberrente 64⅞. 1860er Loose 95⅞. 1864er Loose 165½. Ungarische Anleihe 77⅞. Ungarische Loose 111½. Bundesanleihe 100⅞. Amerikaner de 1882 96½. Franzosen alte 366½. Franzosen neue . Berliner Bankverein 165. Frankf. Bankverein 165½. Frankfurter Wechslerbank 113½. Centralbank 122½. Newyorker 6proz. Anleihe 95½.

Frankfurt a. M., 25. November, Abends. [Effekten-Sozietät.] Amerikaner 96½, Kreditaktien 365, 1860er Loose 95⅞, Franzosen 364½, Galizier 245½, Lombarden 217 Silberrente 64 11/16, österreich. Nationalbank 1059, franz.-österreich.-ungar. Bank 114½ a 114, Reichseisenbahn 120, Antwerpener Bank 119⅞.

Wien 25. November. (Schlußkurse.) Schluß matter. Starke Umsätze in franz.-österr.-ungar Bank zu 135, 00 in großen Posten gehandelt.

Silberrente 70, 36 Bankaktien 984, 00. Kreditaktien 342, 00. Franzosen 341, 00. Galizier 229, 75. Nordwestbahn 217, 00. London 109, 00. Paris 42, 68. Frankfurt 92 00. Böhmische Westbahn 240, 00. Kreditloose 186, 00. 1860er Loose 103, 50. Lomb. Eisenbahn 202, 25. 1864er Loose 148, 00. Unionbank 282, 35. Austro-türkische 109, 00. Napoleons 8, 68. Elisabethbahn 149, 10.

London, 23. November, Nachmittags 4 Uhr.

Konsols 92 5/16. Italien. 5proz. Rente 66⅛. Lombarden 18 5/16. Türkische Anleihe de 1865 53½. 6prozentige Türken de 1869 62. 6proz. Vereinigte St. pr. 1882 90⅞.

Platzdiskont 6⅞ a 7 pCt

Paris, 25 November, Nachmittags 12 Uhr 40 Minuten. 3proz. Rente 52, 72½, Anleihe de 1871 83, 02, neueste Anleihe de 1872 85, 67½, italienische Rente 67, 75, Franzosen 796, 25. Matt.

Paris, 25. November, Nachmittags 3 Uhr. Matt. In den Aktien der französisch-österreichisch-ungar. Bank sehr großes Geschäft zum Kurse von 587 a 581.

(Schlußkurse.) 3prozentige Rente 52, 75. Anleihe de 1871 83, 12½. Anleihe de 1872 85, 65 Anleihe Morgan —, —. Italienische 5proz. Rente 67, 70. do. Tabaks-Obligationen 857, 50. Franzosen (gest.) 797, 50. do. neue —, —. Oesterr. Nordwestbahn —, —. Lombardische Eisenbahn-Aktien 470, 00. do. Prioritäten 256, 50. Türken de 1865 54, 65. do. de 1869 321, 00. Türkenloose 184, 00. Goldagio 8½.

Newyork, 23. November, Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirungen des Goldagios 13⅞, niedrigste 12⅞. Wechsel auf London in Gold 108½. Goldagio 13. 5/20 Bonds de 1885 112⅞. do. neue 109⅞. Bonds de 1865 115½ Erie-Bahn 52½. Illinois 124. Baumwolle 19½. Mehl 7 D. 25 C. Raffinirtes Petroleum in Newyork 27½. do. do. Philadelphia 26⅞. Havannahzucker Nr. 12 10½

Fracht für Getreide pr. Dampfer nach Liverpool (pr. Bushel) ½0.

Fonds- u. Aktienbörse.

Berlin, den 25. November. 1872.

Berlin, 25. November. Das Geld bleibt hier sehr flüssig und der Ultimo erregt keine besonderen Befürchtungen, die Reportsätze werden wohl nicht weiter steigen. — Im gestrigen Privatverkehr war die Haltung der Börse fest und belebt; heut war sie ruhiger. Von fremden Papieren waren nur Kredit lebhaft gehandelt. Fonds waren ruhig und wenig gehandelt. Eisenbahnen ruhig, Rumänen niedriger, Galizier höher. Prioritäten ohne Leben und meist unverändert.

Im Prämiengeschäft war es heut nicht so lebhaft, da es an Kauflust fehlte.

Deutsche Fonds.

Nordd. Bundesanl.	5	— —
Konsolidirte Anl.	4½	102 13/16 bz
Freiwillige Anleihe	4½	102 G
Staats-Anleihe	4½	100⅞ bz
do. do.	4	94⅞ bz
Staatsschuldscheine	3½	89⅛ bz
Präm.St.Anl.1855	3½	124⅞ bz B
Kurh. 40 Thlr. Obl.	—	72½ etw bz B
Kur.u.Neum.Schld	3½	88 G
Oderdeichbau-Obl.	4½	98½ B
Berl. Stadt-Obl.	5	104½ B
do. do.	4½	100 bz
do. do.	3½	84 G
Berl. Börsen-Obl.	5	102 G
Pfandbriefe. Berliner	4½	98⅞ bz
do.	5	103½ bz
Kur. u. Neum.	3½	83 bz
do. do.	4	91 bz G
do. neue	4½	100⅞ bz
Ostpreußische	3½	84 G
do. do.	4	91½ bz
do. do.	4½	99½ bz
do. do.	5	— —
Pommersche	3½	82½ G
do. neue	4	91⅞ bz G
Posensche neue	4	90⅞ bz G
Schlesische	3½	83⅞ G
Westpreußische	3½	80½ bz
do. do.	4	90½ bz
do. neue	4	90½ bz
do. do.	4½	99 bz
Rentenbriefe. Kur- u. Neum.	4	96 G
Pommersche	4	95½ bz
Posensche	4	93⅞ G
Preußische	4	94½ bz
Rhein-Westf.	4	97½ bz B
Sächsische	4	95 bz
Schlesische	4	94⅞ G
Preuß. Hyp.-Cert.	4½	100 G
Pr. Hyp.-Pfandbr.	4½	100 G
Pr.Bod.Krd.Hp.Br	5	101⅞ bz
Pomm.Hyp.Pr.Br.	5	101 G
Meininger Loose.	—	4½ G
Mein.Hyp.Pfd.Br.	4	94½ B
Hamb.50Thlr.Loose	3	48⅞ G
Oldenb.40Thl.Loose	3	37½ B
Bad. St. Anl. v. 66.	4½	98⅞ G
NeueBad.35fl.Loos.	—	39⅞ bz
Bad. Eis.-Pr.-Anl.	4	110 B
Baier. Pr.-Anleihe	4	111½ bz
Braunschw. Präm.-Anl. à 20 Thlr.	—	22⅞ bz
Dessauer Präm.-A.	3½	105½ B
Lübecker do.	3½	50⅞ B
Mecklenb. Schuldv.	3½	83½ bz
Sächsische Anleihe	5	— —
Köln-M.Pr.A.-Sch	3½	95½ bz G

Ausländische Fonds.

Amer. Anl. 1881	6	99½ bz B
do. do. 1882	6	97 bz G
do. do. 1885	6	98½ bz B
Newyork.Stadtanl.	7	93⅞ bz G
do. Goldanleihe	6	95 B
Finn. 10Thlr.Loose	—	9½ B
Italienische Anleihe	5	65⅛-⅞ bz
Ital. Tabaks-Obl.	6	93½ bz G
do. Tab.-Akt.70%	6	684 bz
Oestr. Pap.-Rente	4½	61¼ bz
do. Silberrente	4½	65 bz
Oestr.250fl.Pr.Obl	4	94 G
do. 100fl. Kred.-L.	—	120½ bz B
do. Loose (1860)	5	95⅞ bz
do. Pr.-Sch. 1864	—	93⅞ bz G
do. Bodenkr.-G.	5	92½ bz
Poln. Schatz-Obl.	4	gr. 75½ B kl. [75½ bz
do. Cert. A. 300 fl.	5	94 G
do. Pfdbr. in S. R.	4	76⅜ G 5% 76½
do. Part. O. 500 fl.	4	104½ B [
do. Liqu.-Pfandbr	4	64⅞ B
Raab-Grazer Loose	4	83⅞ bz
Französ. Rente	5	82⅞ bz
Bukar.20Frcs.Loose	—	— —
Rumän. Anleihe	8	— — kl. 97 bz
Rumän. Eisenbahn	5	43½ bz
Russ.Bodenkred.Pf.	5	91½ bz G
do. Nikolai-Oblig.	4	76⅜ G
Russ. engl.Anl. v. 62	5	92⅞ etw bz
" " " v. 70	5	92⅜ etw bz
" " " v. 71	5	91 bz
Neue russ.engl.Anl.	3	63⅜ bz
do. 5. Stiegl. Anl.	5	76½ G
do. 6. " "	5	90 bz
Präm. Anleihe de 64	5	128½ bz
" " de 66	5	126 bz
Türk. Anleihe 1865	5	51⅞ bz G
Türk. Anleihe 1869	6	62⅞ bz
do. Eisenb. Loose	3	179 B
Ungarische Loose	—	64 bz

Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

Anh. Landes-Bk.	4	140 B j. 137
Bk. f. Sprit (Wrede)	5	88 etbz G [bz G
Barmer Bankverein	5	127⅞ bz
Berg. Märk. Bank	4	111½ etw bz
Berliner Bank	4	128½ bz G
do. Bankverein	5	165 bz G
Berl. Kass.-Verein	4	300 B
Berl. Handels-Ges.	4	196 bz G
B. Wechslerb. 60%	5	72½ bz B
Bresl. Diskontobk.	4	142 bz et j. 131½
Bank f. Ldw. Kwilecki	5	100 bz [bz G
Braunschw. Bank	4	128½ G
Bremer Bank	4	117 G
Centralb. f. Hd. u. J.	5	122½ bz G
Coburg. Kredit-Bk.	4	115 bz G
Danziger Priv.-Bk.	4	118 B
Darmstädter Kred.	4	224 bz B
Darmst. Zettel-Bk.	4	119½ bz
Dessauer Kreditbk.	—	14½ B
Berl. Depositenbank	5	91⅞ G
Dtsch. Unionsb. 50%	4	118 etw bz
Disk. Kommand.	4	347⅞ bz
Genfer Kreditbank	—	7½ G
Geraer Bank	4	161½ bz B
Gwb. H. Schuster	4	154 bz B
Gothaer Priv.-Bk.	4	126½ B
Hannoversche Bank	4	114 bz G
Königsb. Ver.-Bk.	4	109 bz G
Leipziger Kreditbk.	4	194 bz G
Luxemburger Bank	4	155 bz G
Magdeb. Privatbk.	4	107 B
Meininger Kreditbk.	4	166½ bz j. 157½
Moldau Landesbk.	4	74 B [bz
Norddeutsche Bank	4	185⅞ bz G
Ostdeutsche Bank	4	112½ bz G
do. Produktenbank	4	94⅞ bz B
Oestr. Kreditbank	5	209⅞-½-10½-9½ bz
Pomm. Ritterbank	4	114 G
Posener Prov.-Bk.	4	114 etw bz
do.Pr.Wechsl.Disk.	5	104 bz G
Preuß.Kredit-Anst.	4	151⅞ etw bz G
Preuß. Bank-Anth.	4½	223 bz G
Prß. Ctr.-Bd. 40%	5	131½ bz G
Rostocker Bank	4	123 G
Sächsische Bank	4	199 bz B
Schles. Bankverein	4	178⅞ G
Tellus	—	112½ bz G
Thüringer Bank	4	143⅞ bz G
Weimar. Bank	4	128 bz G
Prß.Hyp.Vers.25%	4	119 G

In- und ausländische Prioritäts-Obligationen.

Aachen-Mastricht	4½	89½ G
do. II. Em.	5	93½ bz B
do. III. Em.	5	93 G
Bergisch-Märkische	4½	— —
do. II. Ser. (conv.)	4½	93 G
III. Ser. 3½ v. St. g.	3½	81½ G
do. Lit. B.	3½	81½ G
do. IV. Ser.	4½	98⅞ bz B
do. V. Ser.	4½	97½ G
do. VI. Ser.	4½	97½ etw bz
do. Düsseld.-Elbf.	4	88½ B
do. II. Em.	4½	— —
do. (Dortm.-Soest)	4	93 G
do. II. Ser.	4½	— —
do. (Nordbahn)	5	101½ G
Berlin-Anhalt	4	— —
do. do.	4½	98⅞ bz G
do. Lit. B.	4½	98⅞ bz G
Berlin-Görlitzer	5	102 bz
Berlin-Hamburg	4	90½ G
do. II. Em.	4	90½ G
Berl. Potsd. Mgd. Lit. A. u. B.	4	— —
do. Lit. C.	4	88½ bz G
Berl.-Stett.II.Em.	4	89½ G
do. III. Em.	4	89½ G
B.S.IV. S.v.St.g.	4½	101 B
do. VI. Ser. do.	4	— —
Bresl.-Schw.-Fr.	4½	— —
Köln-Krefeld	4½	96½ G
Köln-Mind. I. Em.	4½	98½ bz G
do. II. Em.	5	103½ B
do. do.	4	89 B
do. III. Em.	4	89 B
Köln-Mind. do.	4½	— —
do. IV. u. V. Em.	4	89⅞ bz G
Halle-Sorau-Gub.	5	100 bz
Märkisch-Posener	5	— —
Magdeb.-Halberst.	4½	98½ B
do. do. 1865	4½	98½ G
do. do.	5	100⅞ bz B
do. Wittenb.	3	69½ G
Niederschl.-Märk.	4	91⅞ G
do. II. S. à 62½ thlr.	4	90½ G
do. c. I. u. II. Ser.	4	91½ B
do. con. III. Ser.	4	90½ bz
do. IV. Ser.	4½	100½ G
Niederschl. Zweigb.	5	101 B
Obersch. Lit. A. C. D	4	89½ G
do. Lit B. E.	3½	80½ G
do. Lit. F. G. H	4½	98½ G
do. Em. v. 1869	5	101⅞ B
Brieg-Neisse	4½	96 G
Kosel-Oderberg	4	— —
do. III. Em.	4½	— —
Oestr.-Franz. St.	3	290½ bz
Oestr. südl. St. (Lb.)	3	250½ bz B
do. Lomb. Bons	6	98 G
do. do. fällig 1875	6	98½ B
do. do. fällig 1876	6	98½ B
do. do. fäll. 1877/8	6	98⅞ B-100 G
Ostpreuß. Südbahn	5	101½ bz
R. Oder-Uferb. I.	5	101½ G
Rhein. Pr. Oblig.	4	90 G
do. v. Staate gar.	3½	— —
do. III. v. 1858 u. 60	4½	97½ B
do. 1862, 1864, 65	4½	97½ B
Rhein Nahe v. S. g.	4½	100½ G
do. II. Em.	4½	100½ G
Schleswig	4½	95½ G
Stargard Posen	4	— —
do. II. Em.	4½	— —
do. III. Em.	4½	— —
Thüringer I. Ser.	4	— —
do. II. Ser.	4½	— —
do. III. Ser.	4	— —
do. IV. V. Ser.	4½	— —
Galiz. Karl-Ludwb.	5	92½ bz G
Lemberg Czernowitz	5	67½ G
do. II. Em.	5	78 bz G
do. III. Em.	5	69½ bz G
Rybinsk Bologoyer	5	81⅞ bz G
Kaschau Oderberg	5	85⅞ bz
Mähr.Schles.Zetrb.	5	81⅞ bz
Ungar. Ostbahn	5	69½ bz G
do. Nordostbahn	5	78⅞ bz
Oest. Nordwestbahn	5	91⅞ etw bz B
Ostrau Friedland	5	87½ B
Prag Dux	5	84½ bz
Charkow-Azow	5	94 G
Jelez-Woron.	5	90⅞ B
Kozlow-Woron.	5	94⅞ G
Kursk-Charkow,	5	94 bz G
Kursk-Kiew	5	95½ bz kl. 95½
Mosko-Rjäsan	5	97⅞ bz [
Rjäsan-Kozlow	5	95⅞ bz
Schuja-Iwanow	5	93⅞ bz G
Warschau-Terespol	5	92½ G
kleine	5	92⅞ bz
Warschau-Wiener	5	95⅞ bz
kleine	5	95⅞ bz

Eisenbahn-Aktien und Stamm-Prioritäten.

Aachen-Mastricht	4	48 bz G
Altona-Kieler	5	119 bz B
Amsterdm. Rotterd.	4	103½ bz
Bergisch Märkische	4	137 bz
Berlin-Anhalt	4	227 bz G
Berlin-Görlitz	4	105½ bz
do. Stammpr.	5	105⅞ bz G
Balt. russ. (gar.)	3	53½ bz
Brest-Kiew	5	74½ bz
Breslau-Warsch.St	5	63½ bz
Berlin-Hamburg	4	239⅞ bz
Berl. Potsd.-Magd.	4	160 bz G
Berlin-Stettin	4	187 bz B
Böhm. Westbahn	5	110½ bz
Brest-Grajewo	5	37½ bz
Bresl. Schw. Frb.	4	134½ bz n. 120½
Köln-Minden	4	175⅞ et-½ bz B (bz
do. Lit. B.	5	113 bz B
Crefeld Kr. Kempen	5	88½ G
Galiz. Carl-Ludwig	5	105⅞-6½-6 bz
Halle Sorau Gub.	4	65⅛ bz
do. Stammpr.	5	84½ bz G
Hannov. Altenbecker	5	78½ bz II 78½
Löbau-Zittau	3½	84½ bz B [bz
Lüttich-Limburg	4	31⅞ bz
Ludwigshaf.-Bexb.	4	200 etw bz B
Kronprinz Rudolph	5	79⅞ bz
Märkisch-Posen	4	55⅞ bz
do. Prior.-St.	5	80 bz
Magdeb. Halberst.	4	140 etw bz G
do. Stammpr. B.	3½	87⅞ bz B
Magdeb. Leipzig	4	271½ bz G
do. do. Lit. B.	4	99⅞ etw bz
Mainz-Ludwigsh.	4	183 bz
Münster-Hammer	4	96 B
Niederschl. Märk.	4	94½ B
Niederschl. Zweigb.	4	111 bz G
Nordh. Erf. gar.	4	78½ bz
do. Stammpr.	5	65½ bz B
Oberhess. v. St. gar.	3½	voll. 78 bz
Oberschl.Lit.A.u C.	3½	232½ bz
do. Litt. B.	3½	209 bz
Oest. Frnz.Staatsb.	5	209½-10et-9½ bz
Oest. Südb. (Lomb)	5	124¼et-½-⅞ bz
Ostpreuß. Südbahn	4	44½ bz
do. Stammpr.	5	67½ bz G
Rechte Oderuferb.	5	135 bz G
do. do. St. Pr.	5	132½ bz G
Reichenberg-Pard.	4½	79⅞ bz G
Rheinische	4	175⅞ bz
St.P.Lit.B.v.St.g.	4	91½ etw bz
Rhein-Nahebahn	4	43½ bz
Russ.Eisenb.v.St.g.	5	94 bz B
Stargard-Posen	4½	100 bz G
Schweizer Westb.	4	51½ etw bz G
do. Union	4	28½ bz B
Thüringer	4	156⅛ bz G
do. B. gar.	4	86 bz
Warschau-Bromb.	4	— —
Warschau-Wiener	5	88⅞ bz G

Gold-, Silber- und Papier-Geld.

Friedrichsd'or	—	113⅞ bz
Goldkronen	—	9. 7½ bz G
Louisd'or	—	110⅞ G
Sovereigns	—	6. 23½ bz G
Napoleonsd'or	—	5. 11⅛ bz
Imp. p. Zpfd.	—	465 G
Dollars	—	1. 11½ G
Fremde Noten	—	99⅞ bz
do. (einl. in Leipz.)	—	99⅞ G
Oesterr. Banknoten	—	92 5/16 bz
Russische do.	—	82⅞ bz

Wechsel-Kurse vom 25. Nov.

Bankdiskont	5	
Amsrd. 250fl. 10 T.	3	140⅞ bz
do. 2 M.	3	139½ bz
Hamb. 300 Mk. 8 T.	4	148⅞ bz
do. 2 M.	4	147⅞ bz
London 1 Lstr. 3 M.	6	6. 21½ bz
Paris 300 Fr. 10 T.	5	79 1/12 bz
do. 300 Fr. 2 M.	4	— —
Wien 150 fl. 8 T.	6	92½ bz
do. do. 2 M.	6	91½ B 91½ G
Augsb. 100 fl. 2 M.	4½	56. 18 bz
Frankf. 100fl. 2 M.	4	— —
Leipzig 100 Thlr. 8 T.	4½	99⅞ G
do do. 2 M.	4½	— —
Petersb. 100 R. 3 M.	6½	89½ bz
Warschau 90 R. 8 T.	8	82⅞ bz
Brem. 100 Thlr. 8 T.	3	— —

Industrie-Papiere.

Aachen-Münchener Feuerverf.-Ges.	—	2275 G
Berl. F.-Verf.-Ges.	—	340 B
Köln. F.-Verf.-Ges.	—	1890 B
Magdeb. " "	—	975 G
Stet.Nat.F.-V.-G.	—	127 bz B
Berl. Lebensv.-Ges.	—	603 G
Concordia in Cöln	—	575 B
Magdeb. " "	—	103 B
Berl. Hagelversich.	—	152 B
Magd. Hag. V.-Ges.	—	85 B
Thüring. Feuer, Leb. u. Transp. Vers.	—	94 B
Berl. Papier-Fabr.	—	101 bz B
Berlin. Aquarium	—	105½ B
Berl. Zentral-Heiz.	—	141⅞ bz B
Berl. Zichorienfabr.	—	116⅞ G
Berl. Brauer. Tivoli	—	121½ bz
Brauerei Moabit	—	97½ bz
Berl. Bockbrauerei	—	106⅞ bz
Brauer. Patzenhofer	—	119 G
Brauerei (Wiesner.)	—	79 bz
Masch.-Fab (Eincke)	—	100 B j. 98½ B
Fabrik Schering	—	134 bz G
Egells Masch.-Fabr.	—	79⅞ bz G
Eld. Eisenb.-Bedarf	—	110⅞ bz
Fonrob. Gutta-P.	—	93½ B
Freund Masch-Fabr.	—	117½ bz
Hannov Maschinenfabrik (Egestorf)	—	118½ G
Kön.- u. Laurahütte	—	245 bz B
Nordd. Papierfabr.	—	98½ G
Stobwas. Lamp.-F.	—	87½ bz
Vulc. Königsberger Masch.-Gesellsch.	—	110 bz
Schl.Lein. (Kramsta)	—	109½ bz
Bergb. (Redenhütte)	—	129⅞ bz
Brl. Baugs. Pleßner	—	153 bz G

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen